

Infobrief 1/2015

Osterholz-Scharmbeck, Juli 2015

Liebe „ener:kita“ – Mitstreiterinnen und Mitstreiter



Der Platz eines Infobriefes reicht manchmal gar nicht aus, um von allen Dingen zu berichten, welche innerhalb des zurückliegenden Projekt-Zeitraumes passiert sind.

Dennoch wollen wir die Gelegenheit nutzen, um von der durchgeführten Danksagung am 30. Juni 2015 und einigen Neuerungen innerhalb des „ener:kita“-Projektes zu berichten. Auch einen Hinweis auf interessante Ratgeber rund um das Thema Energie finden Sie in dieser Ausgabe.



Mit freundlichem Gruß,
Projektkoordination Europäisches Institut für Innovation (EIfI) e.V.

TOP 1: Rückschau 2015 – Danksagung und Zwischenfazit am 30. Juni 2015



Am 30. Juni 2015 war es soweit. Im Ratssaal der Stadt Osterholz-Scharmbeck konnten die beteiligten Kindertagesstätten den anwesenden kommunalen Vertretern, Mitarbeitern aus den spezifischen Fachbereichen, aber auch sich selbst eindrucksvoll vorstellen, wie bisher in den einzelnen Kindertagesstätten mit dem Thema Energieeinsparung umgegangen wird.

Die Pädagoginnen der Biologischen Station Osterholz (BioS) präsentierten eindrucksvoll in einem „Markt der Möglichkeiten“ mit den beteiligten Einrichtungen die verschiedenartigen Umsetzungen zu den Themen Wasser, Strom und Wärme. Malend, bastelnd oder forschend waren die Kinder im Vorschulalter in den vergangenen Monaten auf Entdeckungsreise im Bereich Wasser, Müllvermeidung und Energieverschwendung unterwegs....oder auch singend.

Singend ist das Stichwort – denn die insgesamt 36 Jungen und Mädchen der Kindertagesstätte Malletstraße präsentierten den Anwesenden drei tolle Lieder und einen wundervollen Tanz um eine selbst gebastelte „Feuerstelle“ inmitten des Ratssaals. Phantastisch, wie man das wichtige Thema der „Energieeinsparung“ mit Gesang umsetzen und die Jungen und Mädchen auf eine derartige „Reise“ mitnehmen kann.



Auch dies bewies, „ener:kita“ kommt an – bei den ErzieherInnen und insbesondere bei den Jungen und Mädchen, die sichtlich Feuer und Flamme für das Thema waren. Und so waren nicht nur die Schirmherrin des „ener:kita“-Projektes Frau Bürgermeisterin Marion Schorfmann (Gemeinde

ener:kita' Energiesparen und Klimaschutz in Kindertagesstätten im Landkreis Osterholz

Grasberg), sondern auch Herr Jan Mackenberg (Vorstand der Volksbank eG Osterholz-Scharmbeck) vollen Lobes für den bisherigen Einsatz aller „ener:kita“ Mitstreiterinnen und Mitstreiter. Und Herr Jan Mackenberg würdigte den bisherigen Einsatz sogleich im Nachgang mit einer Spende für jede beteiligte Kindertagesstätte.



TOP 2: Verlängerung des Projektes „ener:kita“

Das Projekt ener:kita Energiesparen und Klimaschutz in Kindertagesstätten im Landkreis Osterholz wird in Abstimmung mit der Projektkoordination, den kommunalen Vertretern, sowie dem Fördermittelgeber, der Bremer Energie-Konsens, bis zum Ende des Jahres 2015 verlängert, um allen Aufgaben und Beteiligten des Projektes gerecht zu werden.

Das Europäische Institut für Innovation freut sich über diese Entscheidung. Dieses nutzt diese Gelegenheit, um das Thema Energieeinsparung weiter zu bearbeiten und Interessierten zu vermitteln.

TOP 3: Themen von „ener:kita“ für den Haushalt und die Schule

Die Themenschwerpunkte von „ener:kita“ enden nicht in den Kindertagesstätten, sondern betreffen auch die nachfolgenden Bildungseinrichtungen, wie zum Beispiel die Schule, und/oder auch den privaten Bereich.

Die Bremer Energie-Konsens hat hierzu zwei Ratgeber rausgegeben, welche Tipps, Tricks und hilfreiche Informationen rund um den Schulstart bzw. Informationen zum Umgang mit Energie im Alltag im Bereich Beleuchtung, Waschen und Trocknen, Küche, Fernsehen und Co., sowie Heizen und Lüften bereithalten.



Dabei handelt es sich um den Ratgeber für die Schule "In die Schule, fertig, los" und den Haushalts-Ratgeber "Energiesparen im Haushalt". Beide Ratgeber und noch einige mehr können auf der Webseite der Bremer Energie-Konsens herunter geladen werden, unter www.energiekonsens.de/sonstiges_2.html.



„ener:kita“ Energiesparen und Klimaschutz in Kindertagesstätten im Landkreis Osterholz